

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2020/071
öffentlich		
Datum 20.07.2020	Aktenzeichen III.3.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

Betreff

Kulturförderung Kulturzentrum Marstall am Schloss e. V. – Mehrjahresbescheid 2021 - 2023

Beratungsfolge Gremium Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss Stadtverordnetenversammlung	Datum 03.09.2020 28.09.2020	Berichterstatter Herr Schubbert-von Hobe		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	28100.5318000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	110.000 €			
Folgekosten:	110.000 € (2020 + 2023)			
Bemerkung: Der Haushaltsansatz für 2021 beträgt 104.000 €				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

1. Dem Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. wird per Mehrjahresbescheid eine Zuwendung in Höhe von 110.000 € p.a. für die Jahre 2020 – 2023 gewährt.
2. Eine jährliche Liquiditätsrücklage in Höhe von 40.000 € zum Jahresende wird anerkannt. Zweckgebundene Spenden und Mittel aus der Erbschaft sind hier nicht zu berücksichtigen.
3. Entsprechende Mittel werden in den Haushaltssatzungen 2021 – 2023 eingestellt. Für 2021 ist die Erhöhung im Nachtrag 2021 zu berücksichtigen.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 10.7.2020 beantragt das Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. (künftig Verein genannt) die Fortsetzung der institutionellen Förderung für einen Zeitrahmen von 2021 – einschließlich 2023 in Höhe von 110.000 €. Die ausführliche Begründung ist dem Antrag (**Anlage**) zu entnehmen.

Gemäß aktueller Beschlusslage (STV-Beschluss vom 27.03.2017 der Vorlage 2017/013) erfolgt die Bezuschussung von 2017 - 2020 in Höhe von 104.000 € - ohne Berücksichtigung des Zuschusses zur Kompensation pandemiebedingter Einnahmeausfälle in 2020/vergl. Vorlage 2020/081).

Zahlenmäßiger Vergleich der städtischen Zuwendungen an Kulturvereine in 2019 ff:

2019 nachrichtlich Folgejahre	Gesamtausgaben	Stadtzuschuss	Stadtzuschuss	Anzahl Veranst.	Beschluss
Kulturzentrum Marstall e.V.	372.332,36 € davon 9.498,39 € aus der Erbschaft	104.000 €	29 % ohne Erbschaft	99/33	Beschluss STV v. 27.03.17 Mehrjahresbescheid für 2018 - 2020
<i>nachrichtlich 2021</i>		110.000 € + 5,7 % <i>Erhöhung</i>			
Theater und Musik in Ahrensburg e.V. (2018/2019)	101.771,73 €	48.000 €	47 %	13	Beschluss STV v. 27.06.2016 Mehrjahresbeschluss für 2017 - 2019
<i>nachrichtlich 2020/2021</i>		53.000 € + rd. 10 % <i>Erhöhung</i>			<i>Beschluss STV v. 25.11.2019 Mehrjahresbeschluss für 2020 - 2022</i>
Niederdeutsche Bühne (2018/2019)	38.472,25 €	9.598,42 €	25 %	22/ 5 auswärts	Beschluss STV v. 27.06.2016 Mehrjahresbeschluss für 2017 - 2019
<i>nachrichtlich 2020/2021</i>		12.000 € + rd. 25% <i>Erhöhung</i>			<i>Beschluss STV v. 25.11.2019 Mehrjahresbeschluss für 2020 - 2022</i>

Der Verein übernimmt im Gegensatz zu anderen Kulturvereinen – wie z. B. Theater und Musik in Ahrensburg e. V. oder der Niederdeutschen Bühne „Stormarner Speeldeel“ – neben der Programmplanung und Ensemblearbeit auch die Durchführung der Veranstaltungen (z. B. Bühnentechnik, Hausmeister, Reinigung etc.) und bewirtschaftet die überlassene Liegenschaft (Reithalle, Foyer, Remise, Nebengelasse und Mehrzweckplatz) ganzjährig.

Im letzten Jahr wurden insgesamt 99 Veranstaltungen und 33 Vermietungen durchgeführt. Daneben nutzen 13 verschiedene Gruppen regelmäßig die Räumlichkeiten. Mehr Betrieb bedeutet auch mehr Kosten der Bewirtschaftung (u.a. Hausmeister, Reinigung Betreuung der Veranstaltungstechnik). Um diesen Betrieb künftig reibungslos zu gewährleisten, sind die beantragten Mittel für die Bewirtschaftung erforderlich. Eine Erhöhung der Zuwendung von 5,7 % gegenüber der bisherigen ist aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung als angemessen und im Vergleich zu den anderen Kulturvereinen als niedrig zu betrachten.

Im Laufe des Jahres 2023 steht ein Personalwechsel an, da der Kulturmanager dann seinen Vertrag als freiberuflicher Mitarbeiter beenden wird. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es erste Überlegungen, diese Stelle mit einer Geschäftsführung zu besetzen. Die Entscheidungen über ein geändertes Aufgabengebiet für die Geschäftsführung und den Vorstand und die dafür erforderliche Arbeitszeit werden erst im Laufe des Jahres 2022 getroffen. Es ist zu erwarten, dass sich die Personalkosten dann zumindest um den Arbeitgeberanteil der sozialversicherungspflichtigen Abgaben erhöhen werden. Im anliegenden Budgetentwurf (2021 – 2023) ist deshalb für 2023 eine Unterdeckung in Höhe von 9.000 € trotz Zuschuss in Höhe von 110.000 € ausgewiesen. Der Verein beabsichtigt nach heutiger Planung diese höheren Personalkosten durch eigene Geschäftstätigkeit auszugleichen.

Die Jahresabschlüsse des Vereins werden regelmäßig von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt geprüft. Die Ergebnisse der Prüfungen werden dem BKSA jährlich zur Kenntnis gegeben. In den vergangenen Jahren gab es keinerlei Beanstandungen.

Für die Durchführung der satzungsgemäßen Aufgaben benötigt der Verein größtmögliche Planungssicherheit. Um den Kulturbetrieb unabhängig vom Beschluss über den städtischen Haushalt über die Jahreswende zu gewährleisten, günstige Gagen zu vereinbaren oder um bekannte Künstler oder Ensembles verpflichten zu können, ist aufbauend auf den Erfahrungen der vergangenen Jahre eine Planungssicherheit von drei Jahren zweckmäßig.

Empfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung hält die Erhöhung des Zuschusses angesichts der Begründung und der allgemeinen Kostensteigerungen für angemessen.

Die Verwaltung empfiehlt daher, die Erteilung eines mehrjährigen Bescheides auf der qualitativen und quantitativen Basis des Schreibens vom 10.07.2020 für die Jahre 2021 bis 2023. Gleichzeitig ist eine jährliche Liquiditätsrücklage i. H. v. 40.000 €, die sich ausschließlich auf die frei verfügbaren Geldmittel bezieht. Zweckgebundene Spenden und Mittel aus der Erbschaft sind hier nicht zu berücksichtigen.

Entsprechende Mittel sind in den Haushaltssatzungen 2021 – 2023 einzustellen. Für 2021 ist die Erhöhung im Nachtrag 2021 zu berücksichtigen, da nur 104.000 € zur Verfügung stehen.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:

Antrag Kulturzentrum Marstall am Schloss e. V. v. 10.07.2020